

Frist: 31. Mai 2019

12. Gartenhistorisches Forschungskolloquium – Call for Papers

Das gartenhistorische Forschungskolloquium wird seit 1993 in unregelmäßigen Abständen als informelle Plattform des Austausches unterschiedlicher Forschungsinstitutionen in Deutschland gepflegt. Ziel des Kolloquiums ist die Diskussion über laufende Forschungsprojekte, insbesondere Promotionsvorhaben im Bereich der Gartengeschichte, der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung. Die Veranstaltung dient der Vernetzung der Institutionen und des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das diesjährige **12. Gartenhistorische Forschungskolloquium findet am Montag, dem 25. und Dienstag, dem 26. November 2019 an der Fachhochschule Erfurt statt.** In der Reihe der Forschungskolloquien wurde von Beginn an ein Disziplinen übergreifender Ansatz verfolgt: Themen der Gartenkunst und der Gestaltung von Landschaften und urbanen Räumen werden sowohl von Seiten der Landschaftsarchitektur als auch der Kunstgeschichte in den Blick genommen. Zudem bieten die Veranstaltungen auch Forschenden aus Architektur, Stadtplanung, Geschichte, Philologie, Literaturwissenschaften und anderen Disziplinen ein Forum.

Wir bitten um Einreichung von Abstracts zu aktuell bearbeiteten und/oder seit Kürzerem abgeschlossenen Dissertations- und Forschungsprojekten mit einem gartenhistorischen Bezug aus den oben genannten Forschungsfeldern bis zum **31. Mai 2019**. Einladungen zum Kolloquium erfolgen voraussichtlich **Mitte Juli**.

Im Jahr des Bauhausjubiläums 2019 sind vor allem Beiträge zur Erforschung gartenarchitektonischer und fachverwandter Strömungen der Umbruchphase zur Moderne (ca. 1890-1930) bzw. des davon geprägten weiteren 20. Jahrhunderts willkommen. Selbstverständlich werden wir uns aber auch anderen Themenschwerpunkten nicht verschließen.

Die eingereichten Abstracts sollten das Thema des Forschungs- bzw. Dissertationsvorhabens, die wichtigsten Forschungsfragen und methodischen Ansätze erläutern. Da ein intensiver wissenschaftlicher Austausch angestrebt wird, sollen auch Frage- und Problemstellungen angesprochen werden, zu deren Lösung man sich Anregungen von dem Kolloquium erhofft.

Die Teilnahme am Forschungskolloquium ist kostenfrei. Für die Verpflegung muss evtl. ein Beitrag erhoben werden. Reise- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden. Kontingente für Übernachtungsmöglichkeiten werden vorreserviert. Ein detailliertes Programm kann erst nach Sichtung der Abstracts erarbeitet werden.

Bitte reichen Sie die folgenden Unterlagen unter dem Betreff „12. Gartenhistorisches Forschungskolloquium“ mit einer E-Mail an johannes.schwarzkopf@fh-erfurt.de ein:

- Abstract (max. 2 Seiten, 11 pt, 1,5 Zeilenabstand)
- kurzer Lebenslauf als Fließtext (ca. 10 Zeilen)
- vollständige Mail- und Postadresse

Veranstalter:

- Prof. Dr.-Ing. Johannes Schwarzkopf, Fachgebiet Gartendenkmalpflege und Freiraumplanung, Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst, Fachhochschule Erfurt

in Kooperation mit:

- Prof. Dr. Stefanie Hennecke, Fachgebiet Freiraumplanung, Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung, Universität Kassel
- Dr.-Ing. Sylvia Butenschön, Fachgebiet Denkmalpflege, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin
- Prof. Dr. Wolschke-Bulmahn, Institut für Landschaftsarchitektur (ILA) und Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL), Leibniz Universität Hannover